BRANCHING MODELLE

Bestimmung einer Strategie für jedes Projekt

INHALT

- Motivation
- Vorstellung Branching Modelle
- Kriterien/Einflussfaktoren beim Branching/Merging
- Fazit
- Fragen/Diskussion

MOTIVATION

Problem

- das Vorhandensein einer geeigneten Branching-Strategie sorgt beim Softwareentwicklungsprozess für eine effizientere Arbeitsweise im Team
- es existiert eine Vielzahl von Branching-Modellen
- Wie wählt man ein geeignetes Branching-Modell aus?

Ziel

Erarbeiten einer Vorgehensweise, mit welcher es möglich ist, das am besten geeignete Branching-Modell für ein Projekt anhand seiner Eigenschaften zu bestimmen.

BRANCHING-MODELLE

- regeln den Umgang mit Versionsverwaltungssystemen beim gemeinsamen Entwickeln im Team
- allgemeine Vorgaben für das Anlegen und Löschen von Branches, Tags, usw.
- konkrete Naming-Patterns, Integrationsmethode, usw.
- Eigenschaften:
 - Möglichkeit, eine stabile Codebasis zu pflegen
 - Unterstützung von kontinuierlicher Integration/kontinuierlichem Deployment
 - Möglichkeit, verschiedene Versionen parallel zu pflegen
 - Möglichkeit, isolierte/parallele Featureentwicklung zu betreiben
 - Möglichkeit, kritische Bugfixes zeitnah in Produktion zu überführen
 - Möglichkeit, einen Rollback auf eine vorhergehende Version durchzuführen

ZENTRALES MODELL

- ein öffentlicher Branch, auf den alle Entwickler committen
- kommt oft bei zentraler Versionsverwaltung zum Einsatz
- wird oft in Verbindung mit Continuous Integration verwendet
- Trunk Based Development¹

TOPIC BRANCHES

- ein öffentlicher Hauptzweig (master)
- lokale Branches werden nach Aufgabengebiet angelegt und nach deren Bearbeitung in den Haupt-Branch gemergt
- Features, Hotfixes, Releases
- OneFlow², GitHubFlow³

feature/

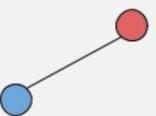
master

release/

feature/

master

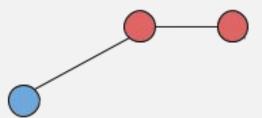
release/



feature/

master

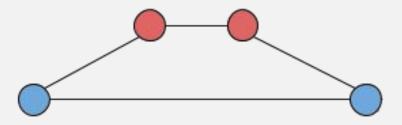
release/



feature/

master

release/

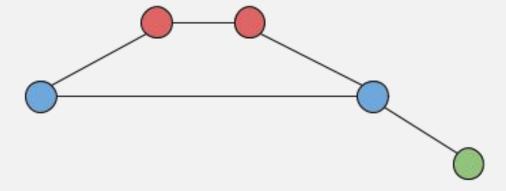


ONEFLOW – RELEASE BRANCHES

feature/

master

release/

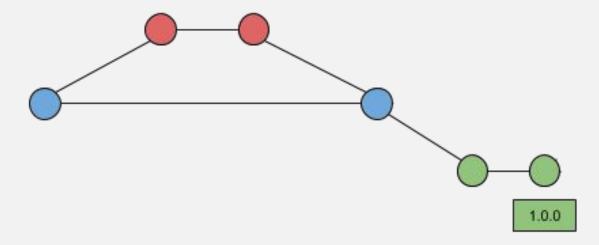


ONEFLOW – RELEASE BRANCHES

feature/

master

release/

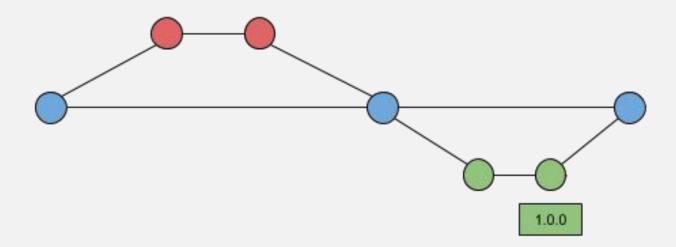


ONEFLOW – RELEASE BRANCHES

feature/

master

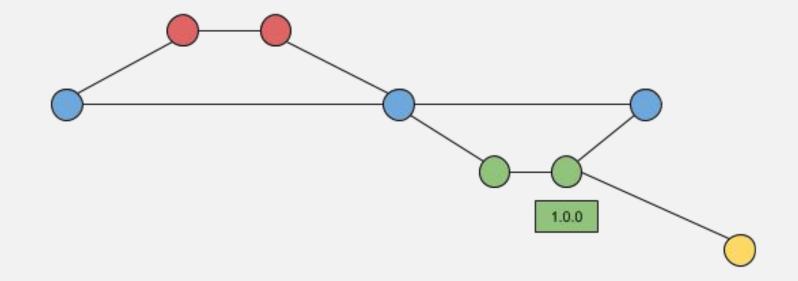
release/



feature/

master

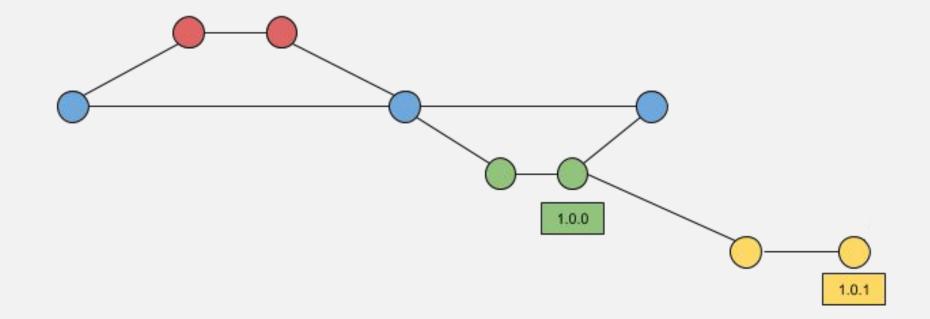
release/



feature/

master

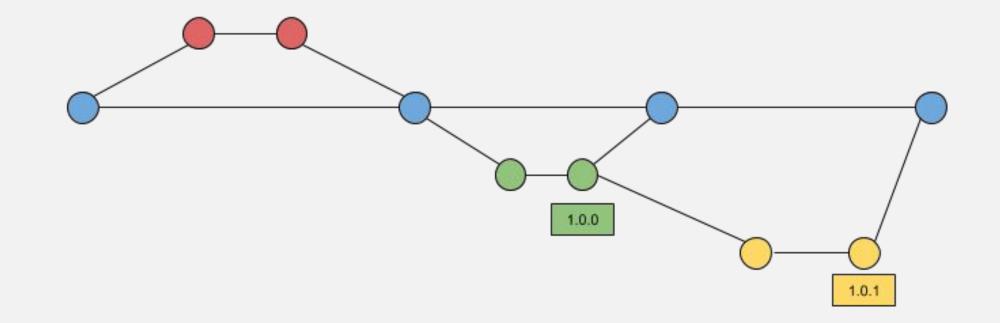
release/



feature/

master

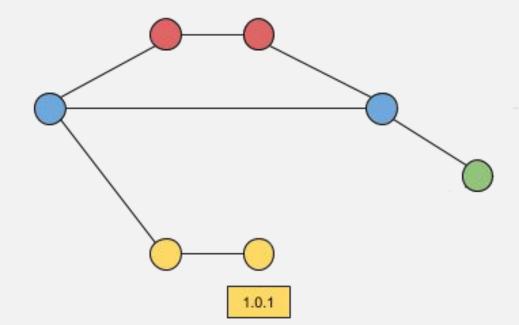
release/



feature/

master

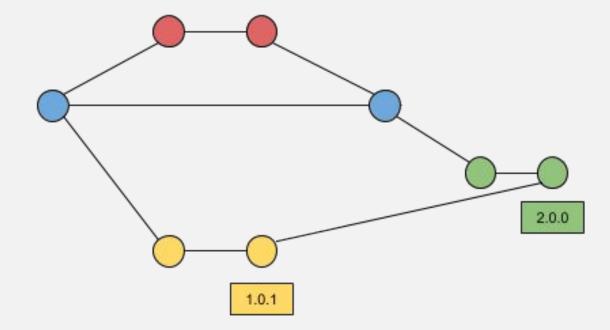
release/



feature/

master

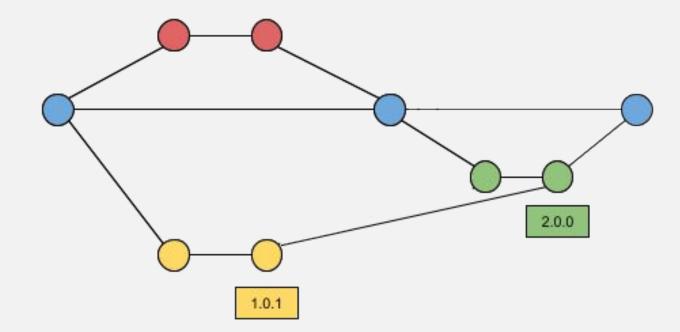
release/

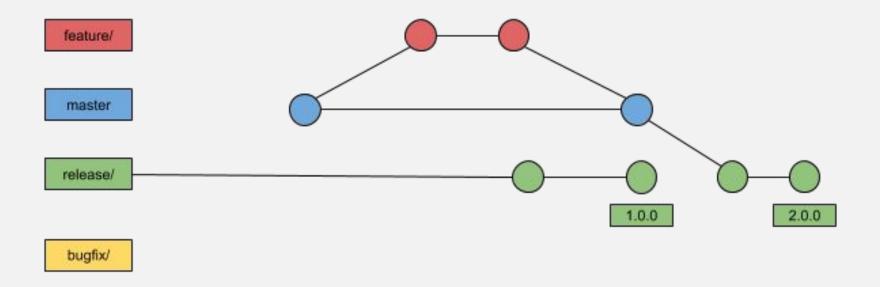


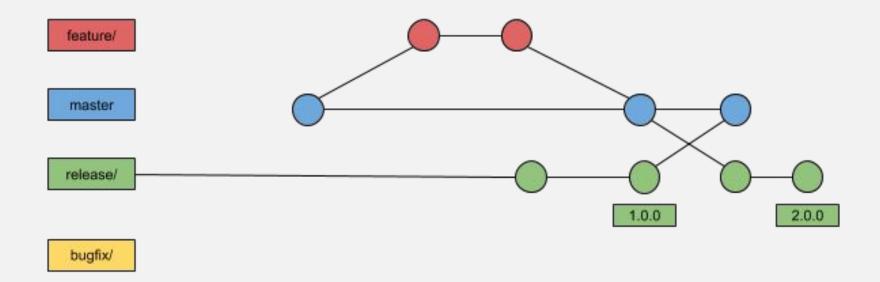
feature/

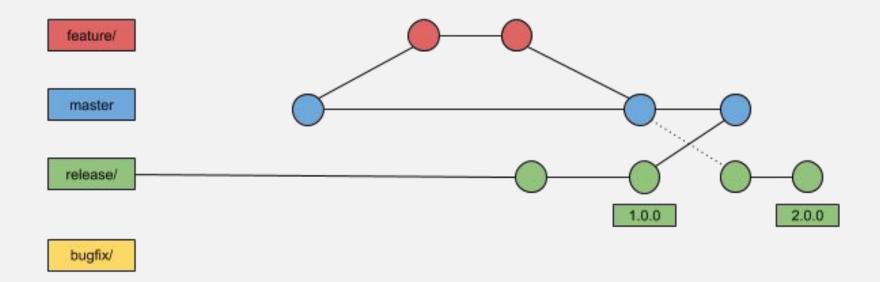
master

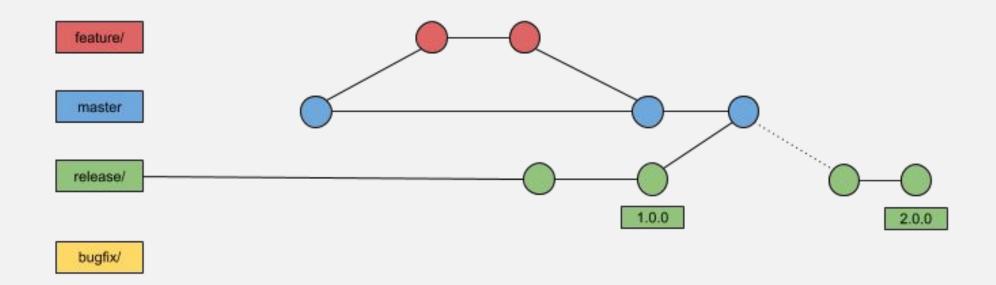
release/











ONEFLOW ZUSAMMENFASSUNG

Vorteile:

- einfaches & vielseitig einsetzbares Branching Modell
- problemlose Integration in Issue Tracking Tools

Nachteile:

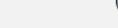
- master Branch kann schnell instabil werden
- für eine saubere Git Historie sollte mit Rebases gearbeitet werden
- keine Unterstützung für mehrere Releases

STABLE/DEV BRANCHES

- ein öffentlicher Hauptzweig (stable) & ein öffentlicher
- Entwicklungszweig (develop)
- bei Release wird der develop- in den stable-Branch gemergt
- Bugfixes werden auf dem stable-Branch angelegt
- GitFlow⁶

feature/

develop



release/

bugfix/

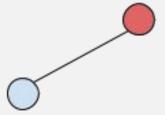
master



1.0.0

feature/

develop



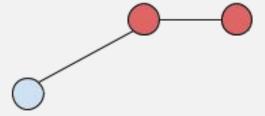
release/

bugfix/





develop



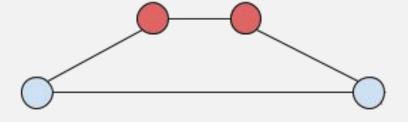
release/

bugfix/



feature/

develop



release/

bugfix/



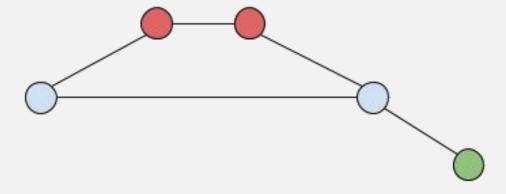
GITFLOW RELEASE VORBEREITUNG

feature/

develop

release/

bugfix/





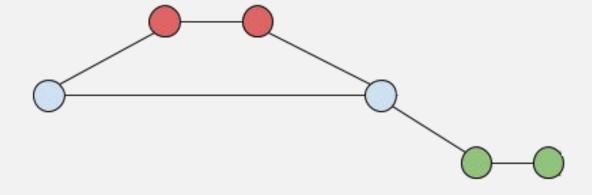
GITFLOW RELEASE VORBEREITUNG

feature/

develop

release/

bugfix/





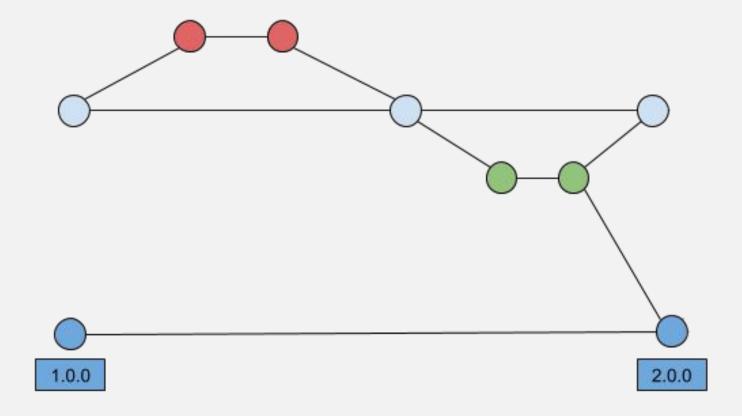
GITFLOW RELEASE



develop

release/

bugfix/



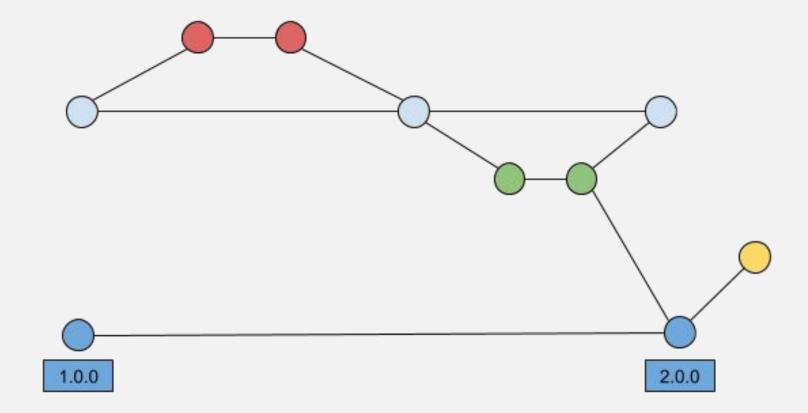
GITFLOW HOTFIX



develop

release/

bugfix/



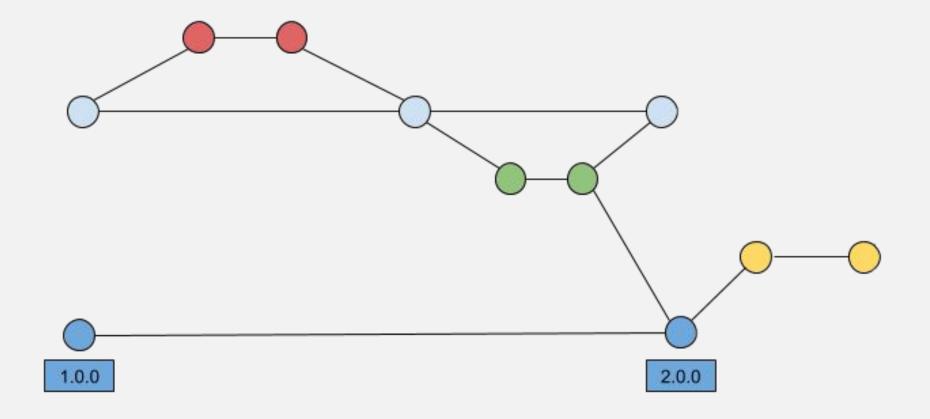
GITFLOW HOTFIX



develop

release/

bugfix/



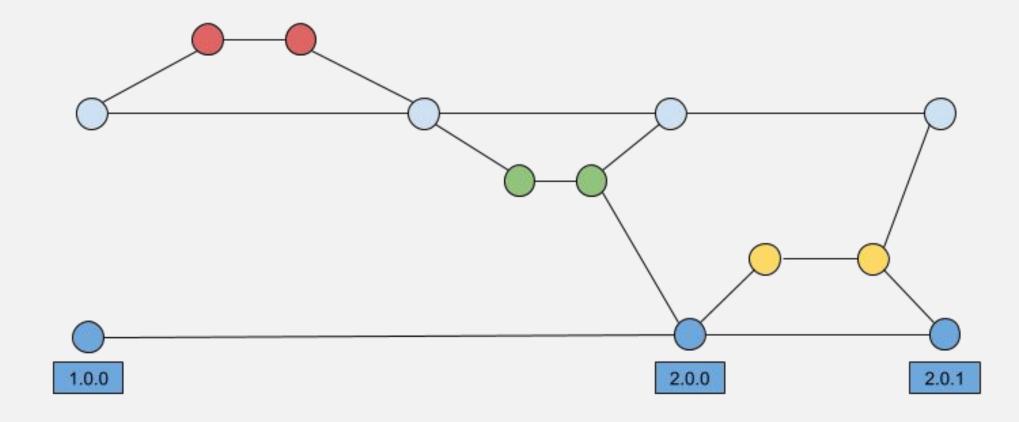
GITFLOW HOTFIX RELEASE



develop

release/

bugfix/



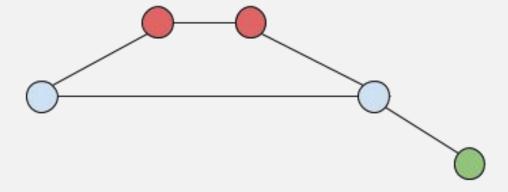
GITFLOW HOTFIX BRANCHES

feature/

develop

release/

bugfix/



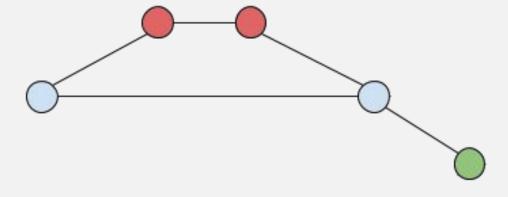


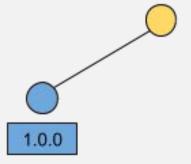


develop

release/

bugfix/



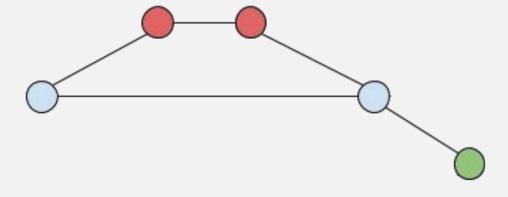


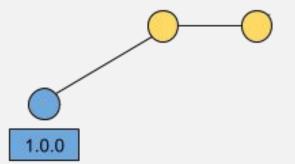
feature/

develop

release/

bugfix/



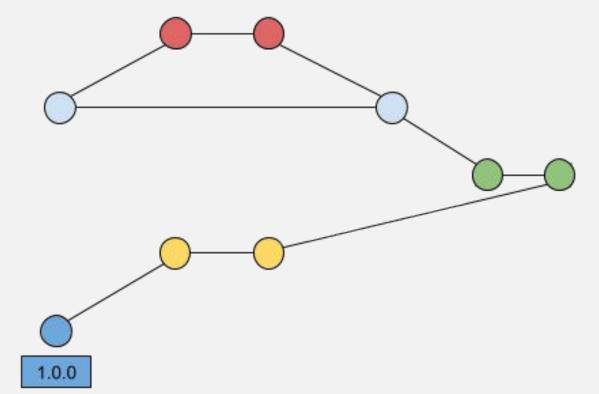


feature/

develop

release/

bugfix/

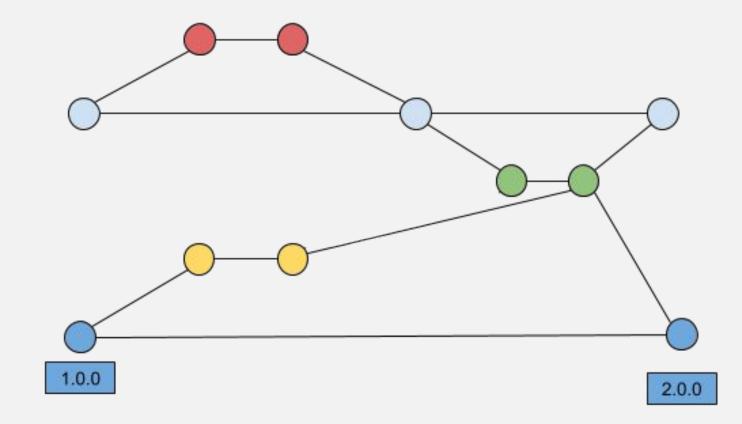


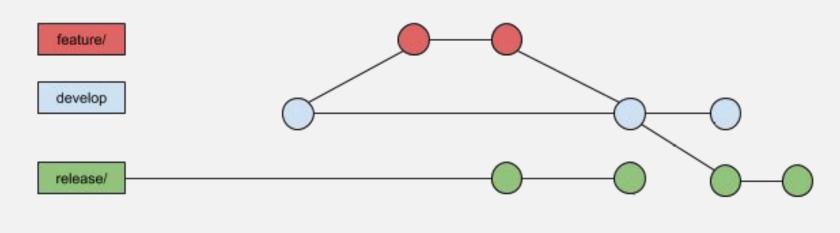
feature/

develop

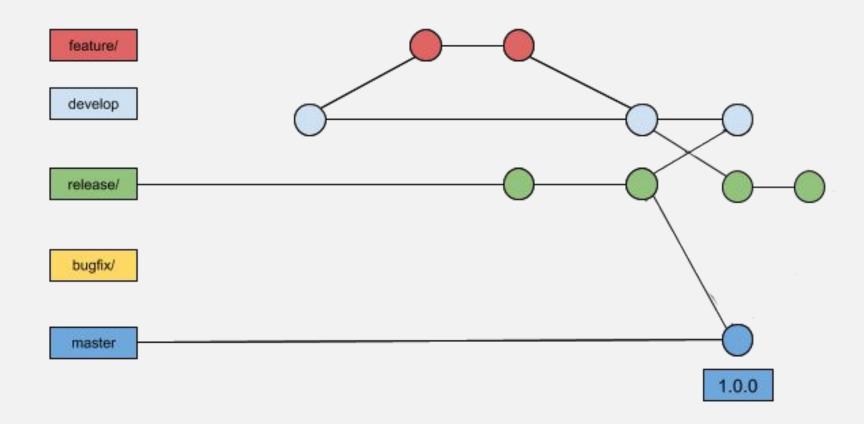
release/

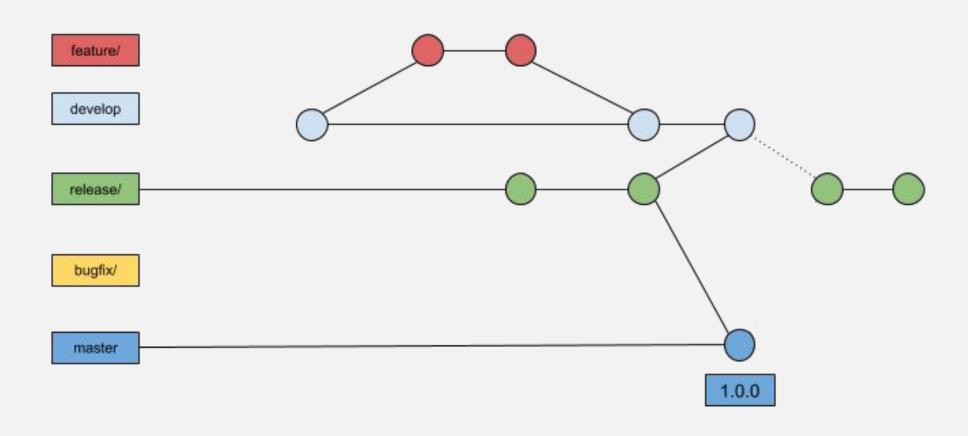
bugfix/

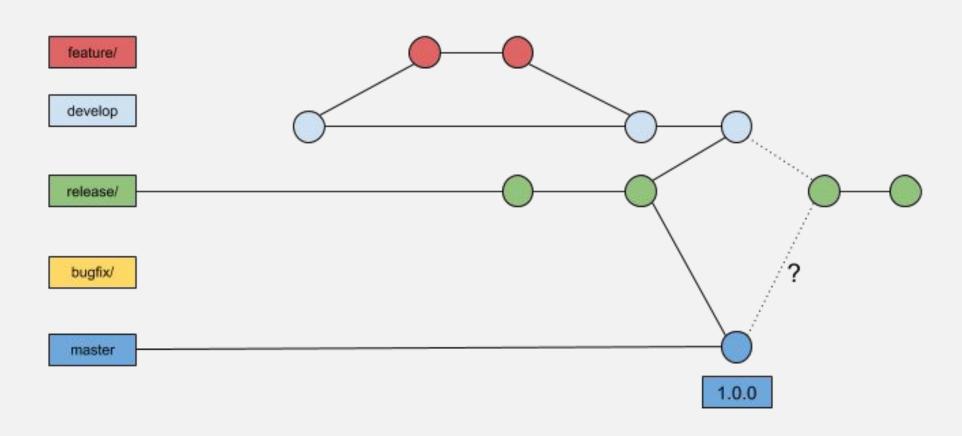




bugfix/







GITFLOW ZUSAMMENFASSUNG

Vorteile:

- klar strukturiertes Branchingmodell
- hohe Unterstützung durch Plugins für Build-Tools, Build-Server, Code-Hosting-Services etc.
- gut nachvollziehbare Git Historie (wenn auch aufgebläht)

Nachteile:

- Redundanzen beim Integrieren von Release- & Hotfix Branches
- getaggte Version entspricht nie dem Stand auf master
- keine Unterstützung von mehreren Releases

RELEASE BRANCHES

- ein öffentlicher Hauptzweig
- bei Release wird ein öffentlicher Branch mit der jeweiligen Release-Nummer erstellt
- Änderungen am Code werden in den Release-Branch cherry-picked
- Release-Branches werden nie in den Haupt-Branch zurückgemergt
- Cactus Model⁴, Stable Mainline⁵

⁴https://barro.github.io/2016/02/a-succesful-git-branching-model-considered-harmful/

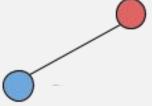
⁵http://www.bitsnbites.eu/a-stable-mainline-branching-model-for-git/

feature/

master

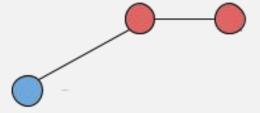
feature/

master



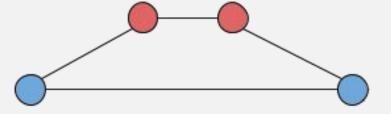
feature/

master



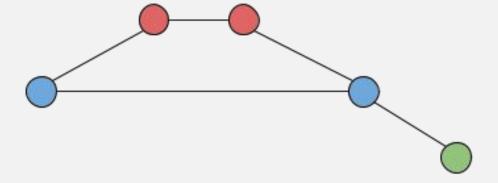
feature/

master



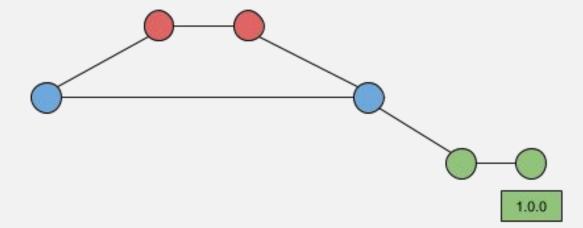
feature/

master



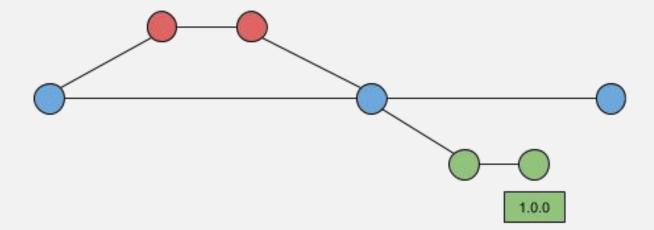
feature/

master



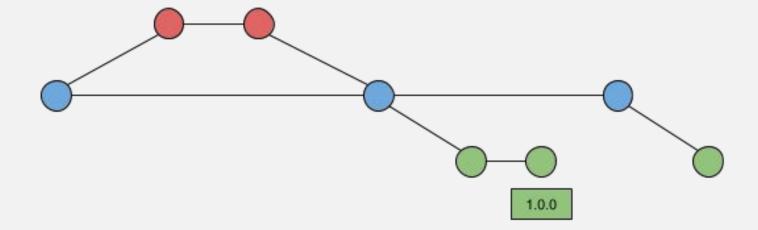
feature/

master



feature/

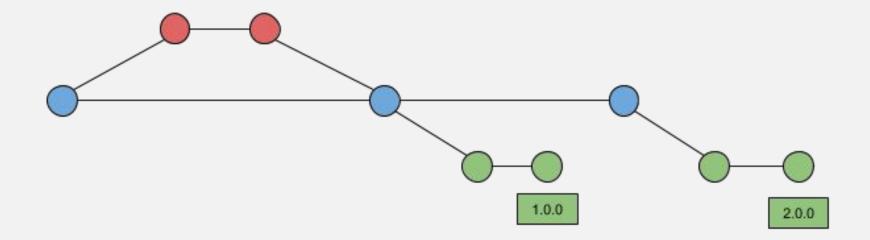
master



CACTUS MODEL RELEASE BRANCHES



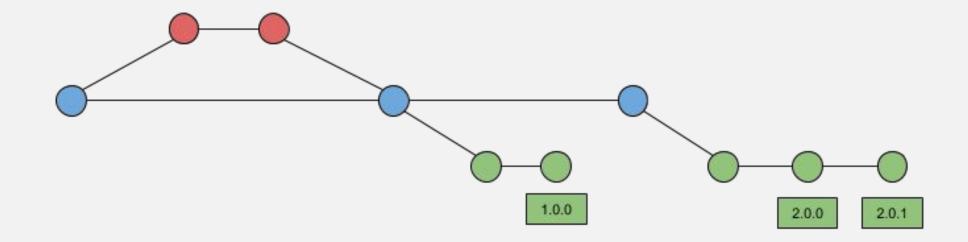
master



CACTUS MODEL HOTFIX



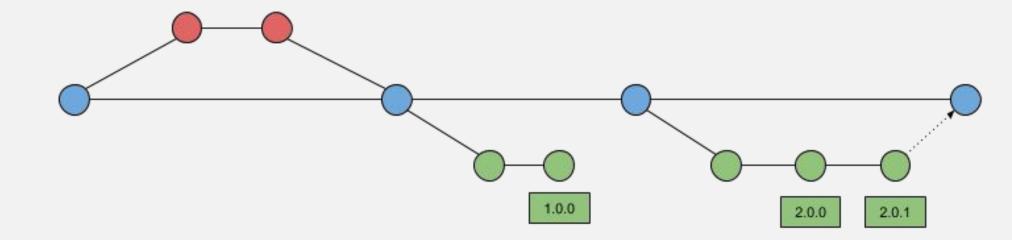
master



CACTUS MODEL HOTFIX

feature/

master



CACTUS MODEL ZUSAMMENFASSUNG

Vorteile:

- Branching Modell mit eindeutiger Aufgabe
- Unterstützung mehrerer Release Branches in parallel

Nachteile:

- Cherry Picking notwendig
- Erzeugen doppelter Commits

ENVIRONMENT BRANCHES FEATURE ENTWICKLUNG

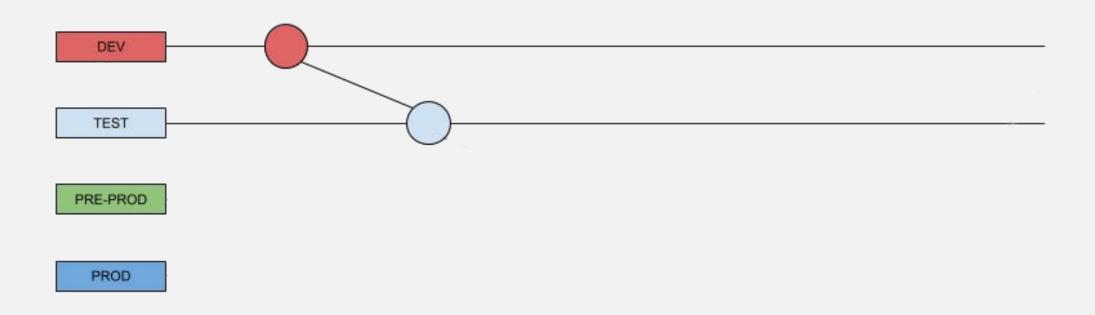
DEV

TEST

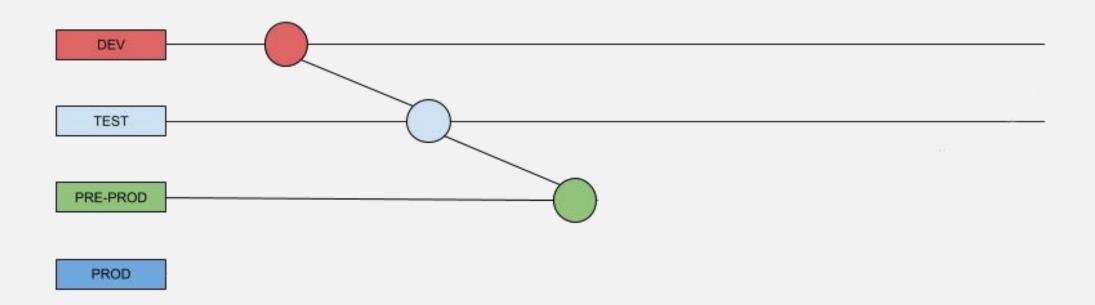
PRE-PROD

PROD

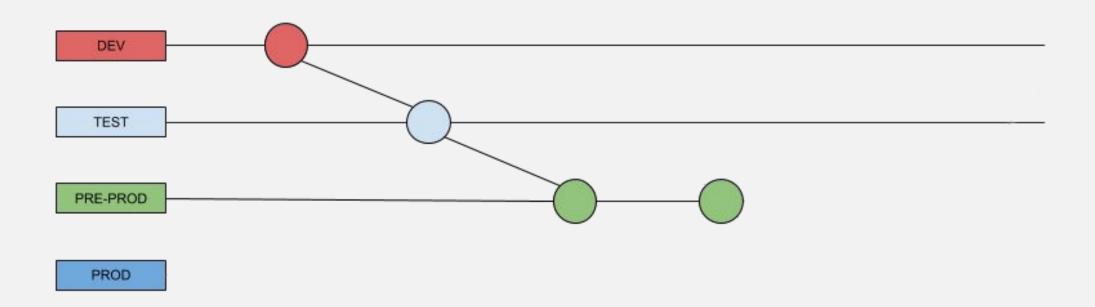
ENVIRONMENT BRANCHES FEATURE TEST



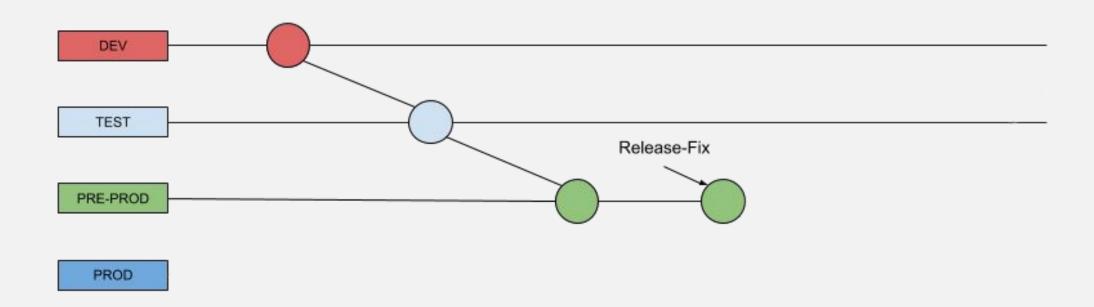
ENVIRONMENT BRANCHES RELEASE VORBEREITUNG



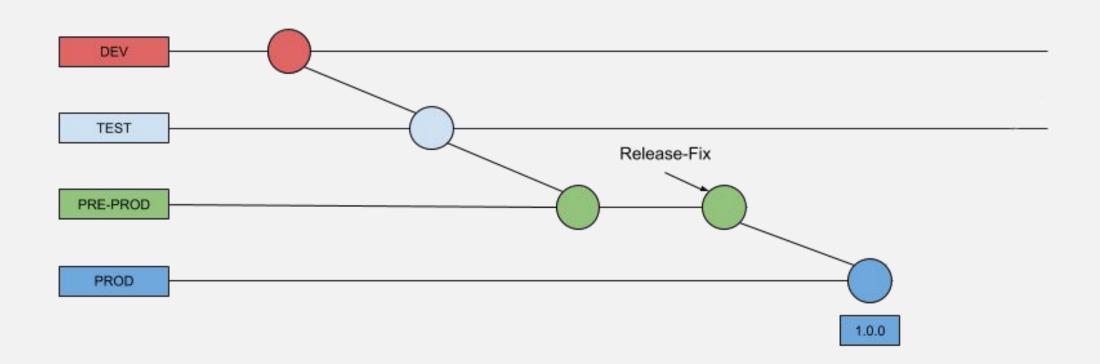
ENVIRONMENT BRANCHES RELEASE FIX



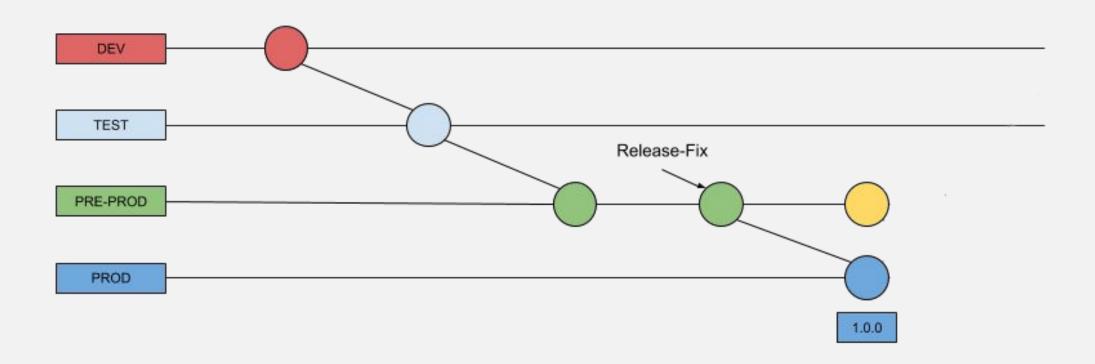
ENVIRONMENT BRANCHES RELEASE FIX



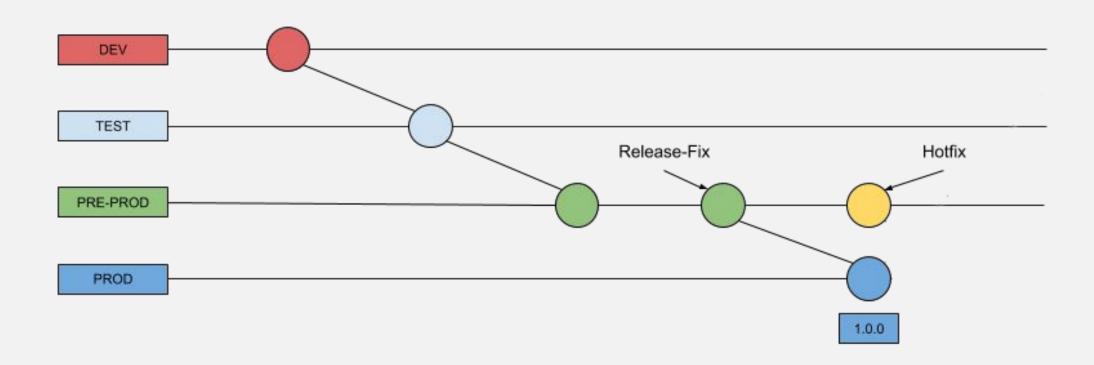
ENVIRONMENT BRANCHES RELEASE



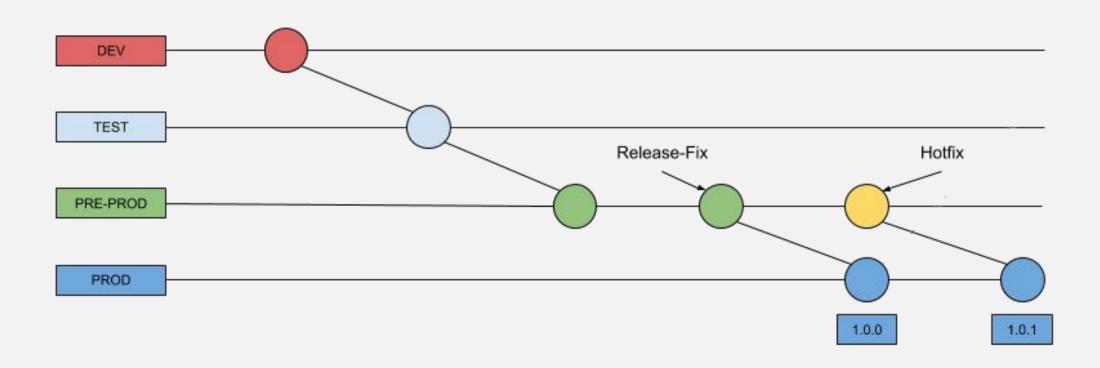
ENVIRONMENT BRANCHES HOTFIX



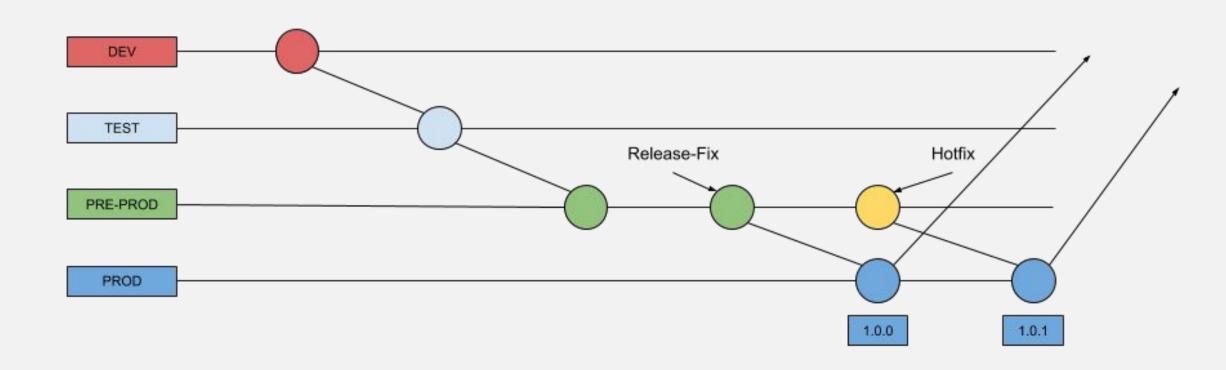
ENVIRONMENT BRANCHES HOTFIX



ENVIRONMENT BRANCHES HOTFIX RELEASE



ENVIRONMENT BRANCHES HOTFIX RELEASE



ENVIRONMENT BRANCHES ZUSAMMENFASSUNG

Vorteile:

eindeutige Zuordnung von Branch zu Umgebung

Nachteile:

- Viele Merge-Operationen notwendig
- nicht ohne Automatisierung von Merges praktikabel

KRITERIEN

KRITERIEN

• Wahl des Versionsverwaltungssystems

WAHL DES VERSIONSVERWALTUNGSSYSTEMS

- verteilte Versionsverwaltungssysteme werden bevorzugt
- verteilte Workflows
- selbe Leistungsfähigkeit, wie CVCS, jedoch
 - lokales Arbeiten mit Branches möglich
 - Drei-Wege-Merges
 - Pull Requests
 - Rebasing
- Git gilt heutzutage als Quasi-Standard
- Open-Source-Software
- die meisten Branching-Modelle sind für Git konzipiert
- Infrastruktur, wie Code-Hosting-Services unterstützen hauptsächlich Git

- Wahl des Versionsverwaltungssystems
- Continuous Integration VS Feature Branches

Feature Toggle

- Production Readiness eines Features wird durch Variable ausgedrückt
- Frameworks, wie Togglz¹ können zur Unterstützung verwendet werden
- Vorteile:
 - Feature kann vorab "ausprobiert" werden
 - bei Release ist kein Deployment notwendig
- Nachteile:
 - Konfiguration im Code
 - Aufwand durch Entfernen des Toggles

```
private static boolean featureXEnabled = false;
public void useFeatureX(){
       (featureXEnabled) {
        featureX();
    } else {
        doSomethingElse();
public void featureX(){
    // TODO: feature implementation
```

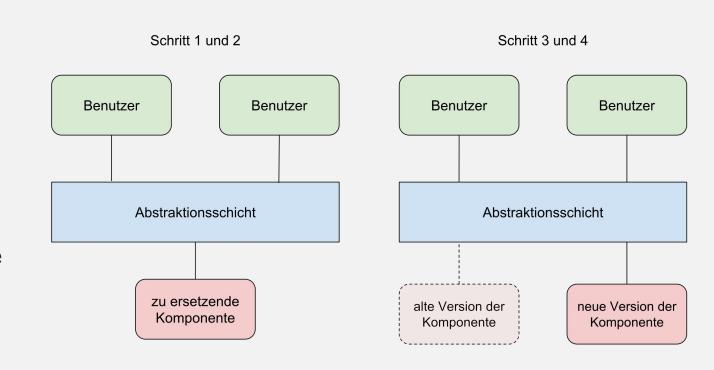
Feature Toggle

- Production Readiness eines Features wird durch Variable ausgedrückt
- Frameworks, wie Togglz¹ können zur Unterstützung verwendet werden
- Vorteile:
 - Feature kann vorab "ausprobiert" werden
 - bei Release ist kein Deployment notwendig
- Nachteile:
 - Konfiguration im Code
 - Aufwand durch Entfernen des Toggles

```
public enum MyFeatures implements Feature {
   @Label("First Feature")
   FEATURE ONE,
   @Label("Second Feature")
   FEATURE TWO;
   public boolean isActive() {
       return FeatureContext.getFeatureManager().isActive(this);
public void someBusinessMethod() {
 if( MyFeatures.FEATURE ONE.isActive() ) {
 [...]
```

Branch By Abstraction

- Schritt:Anlegen einer Abstraktionsschicht
- Schritt: Bestehendes System refaktorisieren
- 3. Schritt: Implementierung der neuen Komponente
- 4. Schritt:
 Löschen der alten Komponente



Einen Cl-Server zu verwenden, heißt nicht, dass Continuous Integration praktiziert wird.

- Anwenden von Schlüsselpraktiken, wie z.B.:
 - Builds automatisieren
 - tägliches Committen auf den Haupt-Zweig
 - Isolation von Features mittels Feature-Toggle oder Branch-By-Abstraction

Praktiken und Antipatterns, bei deren Beachtung eine Kombinationder Vorteile von Continuous Integration und Feature-Branches möglich ist:

- CI-Builds in der Mainline dürfen nicht fehlschlagen
- Rebases regelmäßig durchführen
- Große Änderungen kommunizieren

- Wahl des Versionsverwaltungssystems
- Continuous Integration VS Feature Branches
- Beschaffenheit des Teams

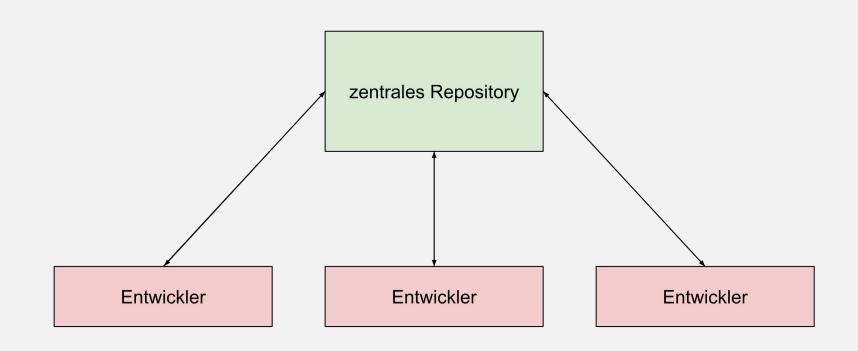
- Wahl des Versionsverwaltungssystems
- Continuous Integration VS Feature Branches
- Beschaffenheit des Teams

- Wahl des Versionsverwaltungssystems
- Continuous Integration VS Feature Branches
- Beschaffenheit des Teams
 - Anzahl der Teammitglieder

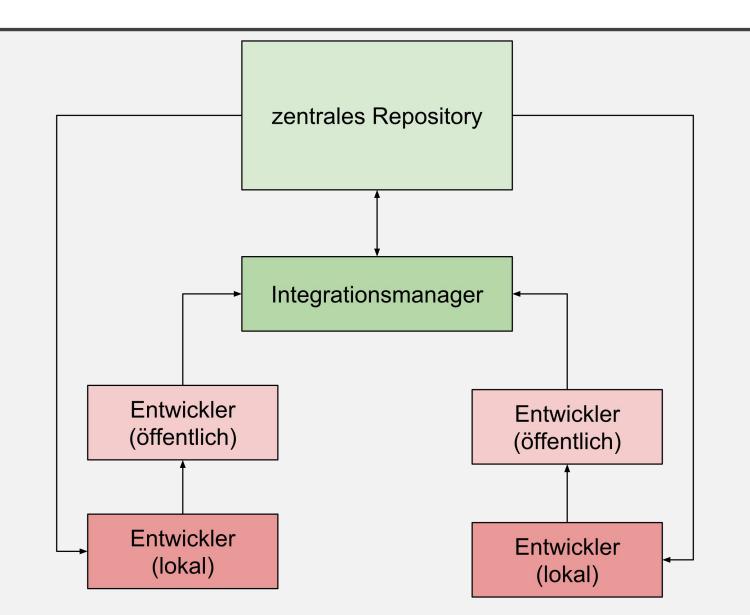
- Wahl des Versionsverwaltungssystems
- Continuous Integration VS Feature Branches
- Beschaffenheit des Teams
 - Anzahl der Teammitglieder
 - Disziplin der Teammitglieder

- Wahl des Versionsverwaltungssystems
- Continuous Integration VS Feature Branches
- Beschaffenheit des Teams
 - Anzahl der Teammitglieder
 - Disziplin der Teammitglieder
 - Verteilung der Teammitglieder

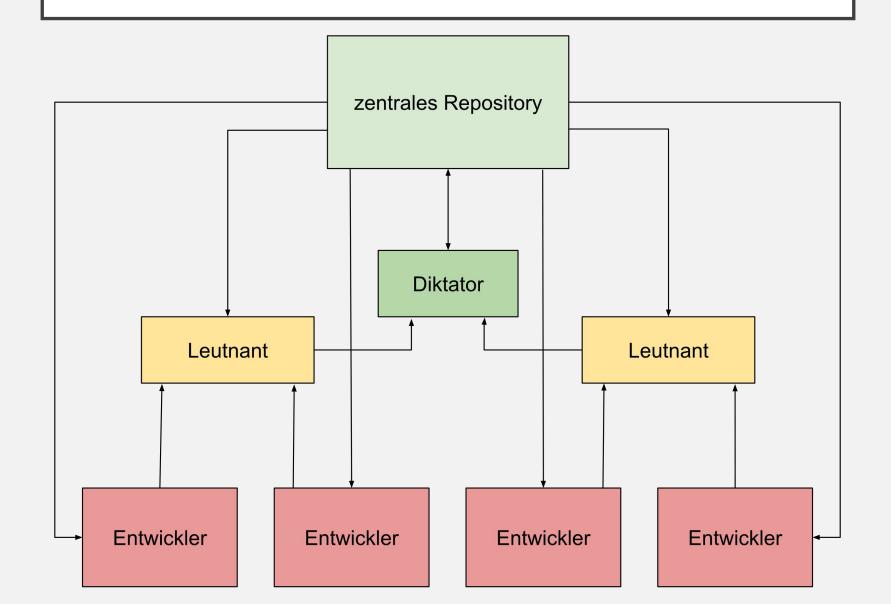
VERTEILUNG VON TEAMMITGLIEDERN ZENTRALISIERTER WORKFLOW



VERTEILUNG VON TEAMMITGLIEDERN INTEGRATIONSMANAGER WORKFLOW



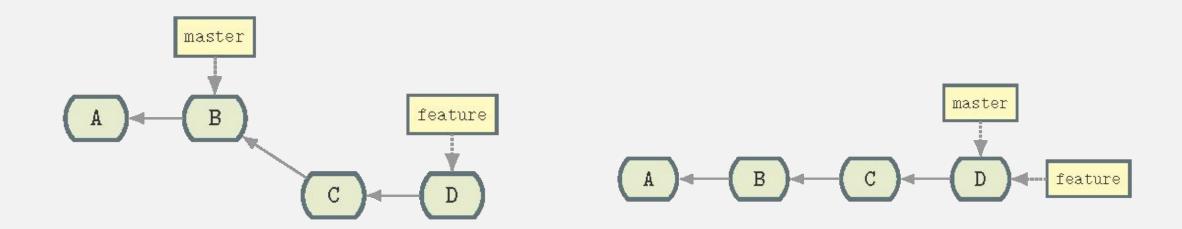
VERTEILUNG VON TEAMMITGLIEDERN DIKTATOR UND LEUTNANTS WORKFLOW



- Wahl des Versionsverwaltungssystems
- Continuous Integration VS Feature Branches
- Beschaffenheit des Teams
 - Anzahl der Teammitglieder
 - Disziplin der Teammitglieder
 - Verteilung der Teammitglieder
- Verwendung eines einzelnen Repository oder Pflege mehrerer Repositories notwendig?

- Wahl des Versionsverwaltungssystems
- Continuous Integration VS Feature Branches
- Beschaffenheit des Teams
 - Anzahl der Teammitglieder
 - Disziplin der Teammitglieder
 - Verteilung der Teammitglieder
- Verwendung eines einzelnen Repository oder Pflege mehrerer Repositories notwendig?
- Anforderungen an die Git Historie

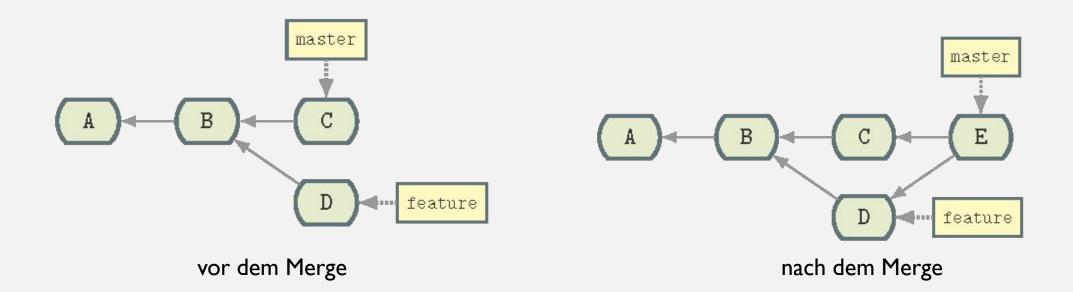
ANFORDERUNGEN AN DIE GIT HISTORIE FAST-FORWARD-MERGE



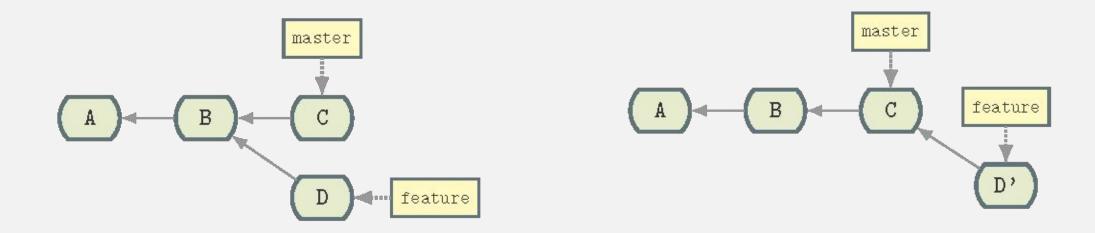
vor dem Merge

nach dem Merge

ANFORDERUNGEN AN DIE GIT HISTORIE 3-WEGE-MERGE



ANFORDERUNGEN AN DIE GIT HISTORIE REBASE



vor dem Rebase nach dem Rebase

Welche Branching Strategien sollte ich verfolgen?

- Ich möchte ein zentrales Versionsverwaltungssystem verwenden
 - Trunk Based Development
 - (Cactus Model)
- Ich möchte Continuous Integration betreiben
 - Trunk Based Development
 - (Cactus Model)

Welche Branching Strategien sollte ich verfolgen?

- Habe ich mehrere Versionen zu pflegen?
 - Cactus Model
 - (OneFlow)

Welche Branching Strategien sollte ich verfolgen?

- Führe ich regelmäßige formale Releases durch?
 Ja
 - OneFlow
 - GitFlow
 - (Environment Branches)

Nein

- GitHub Flow
- (Trunk Based Development)

Welche Branching Strategien sollte ich verfolgen?

- Möchte ich eine Git Historie, die keine unnötigen oder doppelten Operationen beinhaltet?
 - OneFlow
- Gibt es eine hohe Verteilung der Teammitglieder?
 - Verwendung vom Integrationsmanager-Workflow
- Gibt es eine hohe Verteilung und eine hohe Anzahl der Teammitglieder?
 - Verwendung vom Diktator & Leutnants Workflow

Welche Branching Strategien sollte ich verfolgen?

- Führe ich regelmäßige formale Releases durch?
 Ja
 - OneFlow
 - GitFlow
 - (Environment Branches)

Nein

- GitHub Flow
- (Trunk Based Development)

FRAGEN